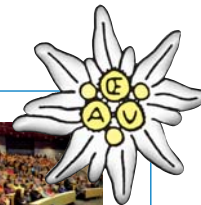


Lawinen Kolloquium



Kameradenrettung – wenn's dann doch einmal passiert ist

Donnerstag, 17. Jänner 2013, von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr,
Audi Max (HS 401, Erdgeschoß) Uni Salzburg, Nawi, Hellbrunnerstraße 34,
Eintritt frei!

Vorträge mit anschließenden Diskussionen

An diesen Abend öffnen wir eine weitere Schublade aus der Lawinenthematik und laden Experten dazu ein. Das Thema Kameradenrettung richtet sich an eine breite Öffentlichkeit, denn jeder Wintersportler kann betroffen sein; ob auf, neben oder abseits der Piste; ob mit Schi, Board, Schneeschuh oder zu Fuß.

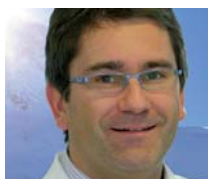


Klaus Wagenbichler:

Staatl. gepr. Berg- und Schiführer, Bundesfachreferent Lawinen im Österreichischen Bergrettungsdienst

■ **18 Minuten Vollgas!**

Ausgangssituation Lawinenabgang mit Verschüttung: was sind die ersten Schritte, Kommunikation, Suchstrategien, Notfallausrüstung, Überlebenskurve ...



Dr. Günther Sumann:

Intensivmediziner, Primar am LKH Vöcklabruck, Flugrettungsarzt, Bergrettungsarzt

■ **Ausgeschauelt, was dann?**

Während die meisten Lawinenkurse hier enden, setzen wir bewusst hier fort: Überblick verschaffen über den Zustand des/der Verschütteten, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Unterkühlung ...



Dr. Wolfgang Tafatsch:

Arzt für Allgemeinmedizin in Saalfelden, Bergrettungsarzt, langjähriger Flugrettungsarzt

■ **Haxenbruch auf Tour**

Es muss ja nicht immer ein Lawinenszenario mit Verschüttung sein: Erste Hilfe, Lagern und Improvisieren im Gelände. Auf was sollte man vorbereitet sein, was ist draußen machbar ...

Ausbildungen: An drei Wochenenden gibt es kostenfreie Kurse zu Lawinenprävention und Kameradenrettung in der Osterhorngruppe, in Saalfelden und Kleinarl.

Spezielles: Ein Freeridekurs über Schitechnik & Prävention am Kitz – nur für sehr gute Schifahrer oder Snowboarder, die alle Schneearten und Geländearten beherrschen.

Nähere Informationen unter www.lawinenkolloquium.at.

